FÜRTHER JUGEND RAT Stadt Fürth

I2

Initiativantrag

Das PLENUM des FÜRTHER JUGENDRATES

Initiator*innen:	Sebastian Scheicher
Verfahrensvorschlag:	Verschoben zu: BA4
Titel:	**Umgestaltung des Spielplatzes Friedensanlage mit mehr Fokus auf Jugendliche und junge Erwachsene**

Antragstext

Die Stadt Fürth wird beauftragt, die 2026 geplante grundlegende Neugestaltung der Spielfläche innerhalb der öffentlichen Grünanlage "Friedensanlage" zwischen Friedensstraße, Pegnitz und Friedhof, mehr auf Jugendliche und junge Erwachsene auszurichten.

Hierfür soll Platz geschaffen werden für ein weiteres Volleyball Feld, das sich an die nebenan befindliche Beachvolleyballanlage Friedensanlage mit ihren bereits bestehenden zwei Feldern angliedern soll.

Ziel ist die Ausweitung eines Raumes, an dem junge Menschen zusammen Sport treiben können.

Begründung

1. **Überflüssigkeit des Spielplatzes wegen starker räumlicher Nähe zum Spielplatz Schießanger**

In direkter Umgebung des aktuellen Spielplatzes Friedensanlage befindet sich der Spielplatz Schießanger (Mehrgenerationenspielplatz), er ist lediglich 300m (4 Minuten Fußweg) entfernt und verfügt über eine deutlich umfangreichere Ausstattung und mehr Platz in der direkten Umgebung.

Die Ausstattung des Spielplatzes Friedensanlage umfasst momentan (Webseite Stadt Fürth)[1]:

- 1x Sandkasten
- 1x Bockrutsche und Balkenwippe
- 1x Klettergarten
- 1x Holländerscheibe und Wippgerät
- 6x Sitzbank

Die Ausstattung des Spielplatz Schießanger (Mehrgenerationenspielplatz) umfasst[2]:

- 1x Sandspielbereich mit Spielhaus
- 1x Kontaktschaukel
- 1x “Dalbenturm” mit großer Rutsche
- 1x Felsenklettergarten
- 1x Doppelseilbahn
- 1x Federwippgeräte
- 1x U36-Bereich: Sandspielbereich mit Spielhaus
- 1x Boule- und Petanquefläche
- 2x Tischtennisplatte
- 2x Bodentrampolin
- 3x Tisch
- 3x Tisch mit eingearbeiteten Spielbrettern

- 11x Bank

Des Weiteren ist der Spielplatz Friedensanlage eingeschlossen von zwei Radwegen und einem großen Gebüsch und bietet somit für den Teil der Familie, die den Spielplatz nicht aktiv nutzt, aber meistens zur Aufsicht mit dabei ist, wenig Platz (1431 m² inkl. Spielplatz und Gebüsch)[3]. Zusätzlich sorgt die direkte Nähe zu den Radwegen vor allem dem, direkt am Friedhof (übliche, vielbefahrene Rad-Verbindung zwischen der Ronwaldsiedlung und der Innenstadt) für ein gewisses Risiko für spielende jüngere Kinder.

Der Spielplatz Schießanger (Mehrgenerationenspielplatz) bietet mit seinen 5065 m² und seinen vielen Sitzmöglichkeiten[4] schon allein auf den Spielplatz deutlich mehr Platz. Zusätzlich befindet sich direkt angrenzend eine große Freifläche zwischen dem Zusammenfluss Rednitz und Pegnitz (Flussdreieck) die vor allem in den Sommermonaten viel von Familien zum Picknicken genutzt wird.

Man kann also Argumentieren, dass der Spielplatz Friedensanlage mit der Zeit überflüssig geworden ist und auch ein zusätzlicher Fußweg von 300m für die wenigen verbleibenden Nutzer der Anlage hin zum Spielplatz Schießanger (Mehrgenerationenspielplatz) durchaus zumutbar ist.

2. **Notwendigkeit der Ausweitung bestehender Kapazitäten der Beachvolleyballanlage Friedensanlage**

a) Bestehende starke Auslastung/ Überlastung

Während der Spielplatz Friedensanlage immer weniger genutzt wird und selten auch nur annähernd ausgelastet ist, erfreut sich die Beachvolleyballanlage Friedensanlage seit Jahren starker Beliebtheit. Die beiden bereits existierenden Volleyballfelder sind in den Sommermonaten voll ausgelastet und werden auch im Herbst/ Frühjahr noch bespielt.

Um ein vernünftiges Spiel zu ermöglichen, wird hierbei meist mit 4 -5 Personen pro Spielfeldseite, also mit 8 – 10 Personen pro Spielfeld gespielt. Dadurch beläuft sich die Kapazität der Anlage auf 16 – 20 Personen. In den Sommermonaten befinden sich aber meist die dreifache bis vierfache Menge an Personen auf der Anlage (Angabe auf Basis eigener Schätzung). Dadurch wird es nötig nach jedem Spiel durchzutauschen und dann auch eine ganze Zeit lang Pause zu machen. Diese wird dann zwar auch zum Picknicken, Einspielen oder zum Unterhalten genutzt, den Großteil wartet man aber einfach.

Die Anlage ist also nicht nur stark ausgelastet, sondern durchaus überlastet. Ein bis zwei weitere Felder könnten hierbei deutlich Abhilfe schaffen, vor allem weil sich die nächste Beachvolleyballanlage in der Sportfläche Jakob-Wassermann-Straße 4.3km (1h Fußweg) entfernt befindet.

b) Schaffung von Räumen besonders für junge Erwachsene

Besonders älteren Jugendlichen und jungen Erwachsen fehlt es in Städten oft an Plätzen, an denen sie sich aufhalten können. Sie haben oft noch nicht die gleiche Möglichkeit wie ältere Mitbürger sich auf die Stadtplanung auszuwirken, ihre Interessen geraten dadurch oft in den Hintergrund. Das führt dazu, dass sich

diese Altersgruppen meist ohne größeres Ziel an Orten aufhalten, die dafür aber gar nicht vorgesehen sind, einfach weil die Alternativen fehlen.

Die Stadt Fürth bietet zwar im Vergleich ein gutes Angebot, bei der Sportart Volleyball fehlt es aber durchaus an Alternativen.

Der Volleyballsport an der Beachvolleyballanlage Friedensanlage bringt junge Menschen mit unterschiedlichsten Sozioökonomischen Hintergrund zusammen und schließt dabei aber auch ältere Menschen nicht aus. Sie ist ein Angebot für alle und jeden.

3. Kosten des neuen Spielplatzes

Im Sommer 2025 wurde der Spielplatz Eichenhain für rund 550.000 Euro von Grund auf neugestaltet. Dieser ist zwar mit 4000 m² etwas größer als der Spielplatz Friedensanlage[5], allerdings umfasst er eine Ausstattung, die sich auch durchaus in etwas kleiner für den Spielplatz Friedensanlage eignen würde. Es lässt sich also vermuten, dass sich eine Neugestaltung mit ähnlicher Ausstattung auch in einem ähnlichen Preisrahmen befindet.

Für die Generalsanierung, Ersatzbeschaffung und Nachrüstung öffentlicher Spielplätze standen dem Baureferat/Grünflächenamt im Vermögenshaushalt 2024 erstmalig eine Pauschale von 300 T€ zur Verfügung [6].

„Die Generalsanierung von Spielplätzen liegt zwischenzeitlich bei deutlich über 200 €/m² und ansprechende und vielseitige Spielgeräte, die über Bockrutsche, Schaukel oder Wipptier hinausgehen, sind kaum unter 15 T€ zu haben“[7].

„Von 2019 bis 2024 wurden auf insgesamt knapp 30 Standorten umfangreiche Ersatzbeschaffungen mit einem Volumen von knapp einer Million Euro durchgeführt“[8]

Spielplätze sind also mit einer großen Einmalinvestition und hohen Instandhaltungskosten verbunden. Diese sollten nicht getätigt werden, wenn es bei diesem Spielplatz, wegen der oben genannten Argumente, erhebliche Zweifel an der Sinnhaftigkeit, dieser Investition dieser gibt.

Es soll hier nicht behauptet werden, ein neues Volleyballfeld wäre mit geringeren Kosten verbunden, aber die zur Verfügung stehenden Mittel wären dort deutlich besser investiert.

[1] Stadt Fürth: Spielplatz Friedensanlage; URL: https://www.fuerth.de/kultur-freizeit/freizeit/fuerth-im-freien/spielplaetze/spielplatz-friedensanlage/

[2] Stadt Fürth: Spielplatz Schießanger; URL: https://www.fuerth.de/kultur-freizeit/freizeit/fuerth-im-freien/spielplaetze/spielplatz-schiessanger-mehrgenerationenspielplatz/

[3] Stadt Fürth: Spielplatz Friedensanlage; URL:

https://www.fuerth.de/kultur-freizeit/freizeit/fuerth-im-freien/spielplaetze/spielplatz-friedensanlage/

[4] Stadt Fürth: Spielplatz Schießanger; URL: https://www.fuerth.de/kultur-freizeit/freizeit/fuerth-im-freien/spielplaetze/spielplatz-schiessanger-mehrgenerationenspielplatz/

[5] Stadt Fürth: Spielplatz Eichenhain; URL: https://www.fuerth.de/kultur-freizeit/freizeit/fuerth-im-freien/spielplaetze/spielplatz-eichenhain/

[6] Bau- und Werkausschuss: Beschlussvorlage GrfA/0173/2024 zum Antrag von StR Eichmann - Ausbau Spielplätze; URL: https://stadtrat.fuerth.de/vo0050.asp?__kvonr=63580

[7] Vgl. Ebd.

[8] Vgl. Ebd.

Begründung der Dringlichkeit

Eine Neugestaltung ist bereits für 2026 geplant und steht somit im direkten zeitlichen Zusammenhang mit diesem Antrag.